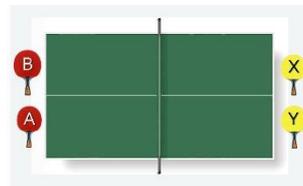

Tischtennis Theorie Test

Die Reihenfolgen der Fragen und Antworten werden variieren.

- In einem Spiel wechselt normalerweise der Aufschlagende ...
 - nach dem ein Punkt erzielt wurde,
 - nach dem zwei Punkte erzielt wurden,
 - nach dem drei Punkte erzielt wurden.
- Ein Spieler erzielt einen Punkt, ...
 - wenn der Gegner den Ball nicht trifft.
 - wenn der Gegner den Ball zweimal nacheinander trifft.
 - wenn der Gegner den Ball erst einmal auf der Platte aufkommen lässt, bevor er zurück spielt.
- Für einen korrekten Aufschlag ...
 - muss der Ball mindestens 16 cm hoch angeworfen worden sein.
 - darf der Ball aus höchstens 32 cm fallen gelassen werden.
 - muss der Ball zunächst die eigene Tischhälfte doppelt berühren.
- Ein Ballwechsel muss wiederholt werden, ...
 - wenn der Aufschlag erfolgt, bevor der Gegenspieler bereit ist.
 - wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht.
 - gibt es nicht, da das Regelwerk keine Wiederholungen vorsieht.
- Ein Satz ist frühestens beendet, wenn ein Spieler...
 - 9 Punkte erreicht hat.
 - 10 Punkte erreicht hat.
 - 11 Punkte erreicht hat.
- Beim Stand von 10:10 ...
 - wird das Spiel >unentschieden< gewertet.
 - geht das Spiel in eine Verlängerung.
 - gewinnt der Spieler, der das Aufschlagrecht hat.
- Ein korrekter Ballwechsel in einem Doppel zwischen Team A+B gegen Team X+Y hat folgende Schlagreihenfolge:
 - A → X → B → Y → A
 - A → X → B → X → B
 - A → Y → B → Y → A
- Welcher Begriff bezeichnet eine TT - Schlagtechnik?
 - Topspin
 - Clear
 - Cornerkick
- Den als >Unterschnitt< bezeichneten Schlag setzt man ein, ...
 - um das Spieltempo zu verlangsamen.
 - um das Spieltempo zu erhöhen.
 - gar nicht, weil es einen solche Schlagtechnik nicht gibt.
- Bei einem korrekten Aufschlag im Einzel...
 - muss der Ball gerade gespielt werden und von Gegner und Schiedsrichter zu sehen sein.
 - muss der Ball diagonal gespielt werden und nur vom Schiedsrichter zu sehen sein.
 - kann der Ball diagonal oder gerade gespielt werden und muss von Gegner und Schiedsrichter zu sehen sein.

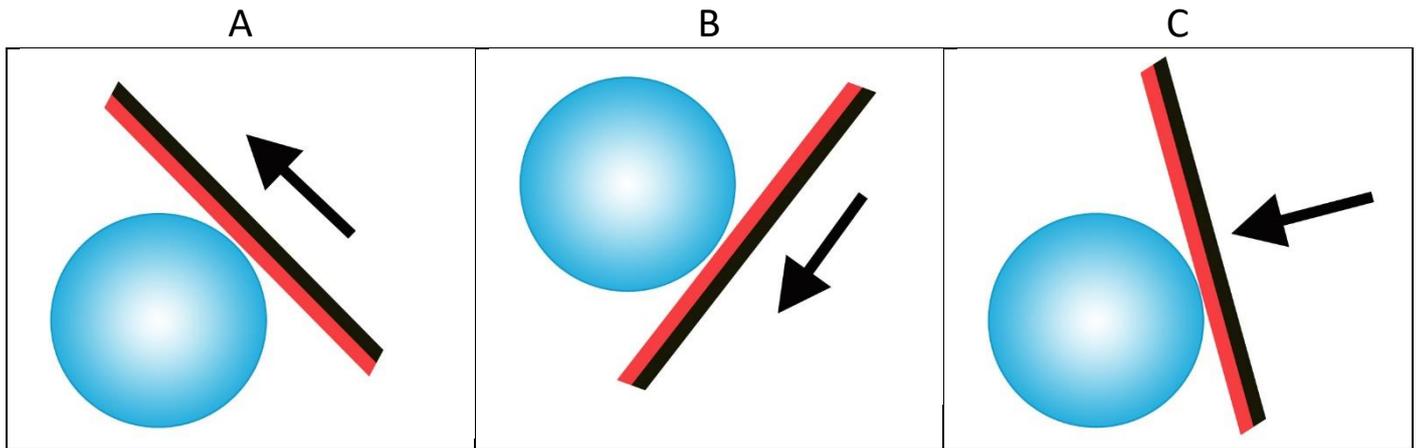


11. Welche Abbildung zeigt einen...

Konter:

Topspin:

Unterschnitt:



12. Welche Merkmale treffen auf einen "Schmetterball" zu?

- a) hohe Fluggeschwindigkeit und gerade Flugbahn des Balles.
- b) hohe Fluggeschwindigkeit und bogenförmige Flugbahn des Balles.
- c) niedrige Fluggeschwindigkeit und schlingernde Flugbahn des Balles.

13. Ziel eines >Blocks< ist es ...

- a) einen Topspinball abzuwehren.
- b) dem Ball eine Spinumkehr mitzugeben.
- c) das Auftreffen des Balles auf der eigenen Plattenseite zu verhindern.

14. Die beliebte Freizeitvariante für viele Mitspieler heißt ...

- a) Chinesisch.
- b) Japanisch.
- c) Chaotisch.

15. Das sogenannte >Zeitspiel< setzt ein, ...

- a) wenn ein Satz nach 10 Min. noch nicht beendet ist und ein Spieler weniger als 9 Punkte hat.
- b) wenn ein Satz nach 15 Min. noch nicht beendet ist und beide Spieler mehr als 15 Punkte haben.
- c) wenn ein Satz nach 60 Min. noch nicht beendet ist, unabhängig vom Spielstand.

16. Zeitspiel bedeutet ...

- a) dass das Aufschlagrecht nach jedem Punkt wechselt.
- b) dass der Satz noch genau 180 Sekunden andauert.
- c) dass dem rückschlagenden Spieler ein Punkt angerechnet wird, wenn es ihm gelingt, den Ball 13 Mal zurück zu schlagen.

17. Der Tischtennisball hat einen Durchmesser von ...

- a) 40 mm
- b) 50 mm
- c) 2 Zoll

18. Folgende Flächen gehören nicht mehr zur Spielfläche:

- a) ein schlägerbreiter Streifen direkt hinter dem Netz.
- b) die senkrechten Flächen seitlich der Oberfläche
- c) die weißen Umrangungstreifen.

19. Es ist kein Fehler, ...

- a) die Spielfläche mit der Kleidung zu berühren.
- b) mit der schlägerfreien Hand den Tisch zu berühren.
- c) den Ball zweimal hintereinander zu schlagen.

20. Welcher Begriff bezeichnet keine TT-Schlagtechnik?

- a) Crossover
- b) Spin
- c) Flips

21. Der offizielle TT-Ball wiegt ...

- a) 2,7 g
- b) 3,7 g
- c) 500 g

22. Die Maße der Spielfläche betragen ...

- a) 2,74 m x 1,525 m
- b) 3,00 m x 1,500 m
- c) 4,00 m x 2,055 m

23. Das Netz hat eine Höhe von ...

- a) 12,25 cm
- b) 15,25 cm
- c) 17,25 cm

24. Das Aufschlagrecht wechselt ...

- a) nach je 3 Aufschlägen, ab einer Summe des Punktestandes von 15 Punkten nach je 2 Aufschlägen.
- b) nach je 2 Aufschlägen, ab einem Gleichstand von 10:10 nach jedem Aufschlag.
- c) immer nach 5 Aufschlägen.

25. Als >Kantenbälle< bezeichnet man Bälle, die...

- a) die Netzkante berühren.
- b) die Tischkante streifen und unberechenbar ihre Flugbahn verändern.
- c) auf der eigenen und gegnerischen Seite die Tischkante berühren.

26. Bei einem korrekten Aufschlag im Doppel...

- a) muss der Ball diagonal gespielt werden und von Gegner und Schiedsrichter zu sehen sein.
- b) muss der Ball diagonal gespielt werden und nur vom Schiedsrichter zu sehen sein.
- c) kann der Ball diagonal oder gerade gespielt werden und vor Gegner und Schiedsrichter verborgen werden.

27. Die Farbe eines Balles ...

- a) ist egal.
- b) muss weiß oder orange und nicht reflektierend sein.
- c) kann bunt sein, muss sich aber von der Plattenfarbe unterscheiden.

28. In den Anfangsjahren des Tischtennis verwendete man als Bälle...

- a) geschnitzte Korkbälle
- b) Walnüsse
- c) Fischblasen

29. Heutige TT-Bälle bestehen aus...

- a) Zelluloid oder Plastik
- b) Leichtkarbon
- c) Kautschuklegierung

30. Beim TT-Doppel ...

- a) spielen die Partner streng abwechselnd den Ball.
- b) richtet sich die Reihenfolge je nach Spielsituation (Ball links=linker Spieler, Ball rechts= rechter Spieler).
- c) darf ein Spieler maximal 2 Schläge nacheinander ausführen (dazwischen spielt ein Gegner).

31. Sportwissenschaftlich ist Tischtennis ...

- a) ein Rückschlagspiel mit Gerät und ohne Körperkontakt.
- b) ein Torschusspiel mit sozialen Kompetenzen
- c) ein soziales Interaktionsspiel mit Geselligkeit.

32. Je nach technisch-taktischem Können und Verhalten unterscheidet man im TT u.a.

- a) Angriffsspieler, Halbdistanzspieler, Konter-/Blockspieler
- b) Verteidiger, Stürmer, Mittelfeldspieler
- c) Center, Linksaußen, Rechtsaußen

33. Der Magnuseffekt...

- a) beeinflusst das Absprungsverhalten des Balles vom Tisch
- b) bestimmt das Aufschlagrecht beim Doppel
- c) ist die unbewusste Wahrnehmung der roten und schwarzen Schlägerseiten.

34. Die Farbe der Schlägerseiten...

- a) müssen >schwarz und rot< sein,
- b) können variieren, aber eine Seite muss schwarz sein,
- c) können völlig beliebig gewählt werden, dürfen aber nicht reflektieren.

35. Grobe Zoneneinteilung auf dem TT-Tisch meint...

- a) ... die Dreiteilung in Grundlinienzone, Mittelzone, Netzzone
- b) ... die Vierteilung Zone lang-lang, Zone lang kurz, Zone diagonal lang, Zone diagonal kurz
- c) ... die Zweiteilung linke Zone und rechte Zone